

Das Spiel der Elemente

Yoga & Ayurveda

Energiepotential und Lebensqualität steigern

Montag, 11.05. – Freitag, 22.05.2026

Montag, 11.09. – Freitag, 22.09.2026

Zweiwöchige berufliche Weiterbildungsveranstaltung (Bildungsurlaub/Bildungszeit) zum Erwerb von Fähigkeiten zur Stressbewältigung und Energieoptimierung für stressbelastete Berufe (in zwei Seminarblöcken).

Dozentin: Katrin Müller (zertifizierte Yogalehrerin, Krankengymnastin)







Maximale Teilnehmerzahl: 15

Leistungen:

- Durchführung des Seminars "Die Elemente des Lebens"
- Seminarbegleitende Unterlagen / Powerpoint-Vorträge

Seminarziele:

- Vermittlung von Grundlagen der Yoga-Philosophie
- Shankhya- und Kundalini-Philosophie, Sutren des Patanjali,
- Vermittlung von Grundlagen des Hatha-Yoga
- Vermittlung von Grundlagen des Ayurveda im Hinblick auf eine gesunde Lebensführung
- Ayurvedisches Kochen jeweils von montags bis freitags
- Vermittlung einer analytischen Sichtweise sowie einer objektiv ausgerichteten inneren Haltung, Techniken, die auf das vorgenannte Wissen fußen, Fähigkeit der Relativierung des inneren und äußeren Geschehens und damit
- die Optimierung struktureller Grundmuster und Stabilisierungsmethoden in Bezug auf den Arbeitsalltag

Konzept:

Darüber hinaus führt der von der Dozentin geleitete Austausch über

- > allgemeine und individuelle Stressoren,
- > allgemeine und individuelle Stressreaktionen sowie
- lebensgeschichtliche Zusammenhängen und deren Auswirkungen auf Alltag und Beruf
- > Reflektion zur Lebensführung in Bezug auf Ernährung und Selbstfürsorge

zu einer optimierten Kommunikationsfähigkeit im Hinblick auf das Erkennen und Benennen stressfördernder Umstände sowie Reduzuierung von Risikofaktoren durch bewusste typenorienterte Ernährung.

Zur Förderung von Stressbewältigungsstrategien werden unter anderem einfache Entspannungstechniken sowie atemgeführte Hatha-Yoga- und Achtsamkeitsübungen vermittelt sowie Grundlagen konstitutionell ausgerichteter Ernährungsanpassung.

Weitere Aspekt sind

- die Vertiefung der Selbstwahrnehmung,
- > das Verständnis für grundlegende gesellschaftliche Strukturen
- ein positives Selbstbild als Teil der Gesellschaft zu festigen sowie
- > Grundlagen für eine verantwortungsvolle Lebensführung

Zielgruppe:

Für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.



Teilnahmevoraussetzungen:

Erfahrungen in der Yogapraxis stellen keine Voraussetzung dar. Wichtig ist jedoch die Bereitschaft, sich täglich sechs Stunden mental und köperlich aktiv zu betätigen. Das Programm versteht sich nicht als Wellness-Veranstaltung, sondern als intensives Reflektions-Aktions-Konzept mentaler und körperlicher Prozesse.

Dabei werden jedoch weder übertriebene Sportlichkeit, noch untertouriges Relaxen angestrebt, sondern das Finden der Mitte zwischen Aktivität und Entspannung.

Teilnehmende mit erheblichen körperlichen Problemen oder Krankheiten sind herzlich eingeladen, vor der Anmeldung Rücksprache mit der Dozentin zu halten.

Anmerkung:

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Mithilfe von Auswertungen, Reflektionen und Transfers werden konkrete Zusammenhänge dargestellt.

Die Teilnehmer werden dazu angeleitet, die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in der Gruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag zu übertragen und anzuwenden.

Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet.





Die Insel Amorgos

Der Name Amorgos entstand durch die seltene Farbe "Murgo", die zur Herstellung von königlichen Gewändern produziert wurde. Daneben trägt die Insel auch den Namen "Mirowolo", die Wohlriechende, da auf der Insel eine Vielzahl duftender Heilkräuter wächst. Amorgos ist die östlichste Kykladeninsel, 230 km von Athen entfernt. Diese Randlage ist die Ursache dafür, dass der Tourismus auf dieser Insel längst nicht so ausgeprägt ist, wie auf den anderen Kykladeninseln.



Unterkunft und Verpflegung

Die Pension Askas ist 100 Meter vom zentralen Strand gelegen, verfügt über einen Garten mit Blick auf die umgebenden Berge, eine Dachterrasse, einen Aufenthaltsraum, Internet-Service, Safe, Restaurant, Frühstücksraum und eine Taverne. Sie gehört zu der Kategorie A und bietet 18 Zimmer (Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer).

Alle Zimmer verfügen über WC mit Dusche, Balkon oder Veranda, Kühlschrank und Klimaanlage. Die meisten von ihnen haben einen Blick auf das Meer, einige andere auf die Dörfer Aegiali und Langada mit dem Berg Krikelo.

Das Hotel verfügt über einen Aufenthaltsraum, Internet-Service, Safe, Restaurant, Frühstücksraum, Bar, Parkplatz und einen Garten.

Ein Mietwagen kann ab 25 € pro Tag jederzeit angemietet werden.

Der Übungsraum

ist je nach Wetterlage die Dachterrasse der Pension Askas mit Blick auf das Meer oder der im Garten gelegene Übungsraum. Beide bieten einen optimalen Rahmen für die Körperarbeit, das Entwickeln des Atems und das Erlernen grundlegender Mediationstechniken.

Sonstiges

Die Seminaranbieter empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Kostenübersicht:

Seminargebühr Yoga		500,00 €
Unterbringung im DZ	13 Übernachtungen	360,00 €
Unterbringung im EZ	13 Übernachtungen)	585,00 €
Summe Unterbringung im DZ		860,00€
Summe Unterbringung im EZ		1.020,00 €

Die Buchungen können individuell angepasst werden, falls eine frühere Anreise oder spätere Abreise gewünscht wird.

Die Askas-Pension berechnet für ein einfaches – aber umfangreiches – Frühstück (Kaffee oder Tee, Brot, gekochtes Ei, Käse, Marmelade und Joghurt) 10,00 € und für ein gehobenes Frühstück (Kaffee, Tee, Vollkornbrot, Thahini, selbstgemachte Marmelade, amorgianischer Tee, verschiedene Früchte, Omelettes, getrocknete Früchte und Nüsse) 15,00 €.

Das Restaurant der Askas-Pension bietet den Kursteilnehmern ein wechselndes Menü, bestehend aus mehreren Gerichten, unabhängig von der Tageszeit. Der Preis liegt bei ca. 14 € – individuelle Abweichungen sind möglich.

Flüge

Die Buchung eines Fluges und der Fähre überlassen wir den Teilnehmern und ist <u>nicht</u> im Seminarpreis enthalten. Die Flugzeiten sollten sich nach den Fährzeiten richten.

Der Transfer vom Hafen von Amorgos (Katapola und Aegiali) ist kostenfrei und **wird von der Pension Askas durchgeführt**.

Suchmaschine <u>Skyscanner</u> Suchmaschine und Buchungsportal <u>Ferryscanner</u>



Seminarprogramm

Das Spiel der Elemente

Dozentin: Katrin Müller (Krankengymnastin, zertifizierte Yogalehrerin)

	Seminarblock I
Montag: 6 Std	
10.00 – 11.00 Uhr 60 Min.	Unterricht in der Gruppe / Austausch: Körperübngen mit längeren Wahrnehmungspausen und Entspannungsphasen - Gesunderhaltung in Beruf und Alltag.
11.00 – 13.00 Uhr 120 Min.	Vortrag über historische Grundlagen: Geschichte des Hatha-Yoga
14.00 – 15.00 Uhr 60 Min.	Vortrag über historische Grundlagen: Tantrismus und Kundalini
15.00 – 16.00 Uhr 60 Min.	Vortrag über historische Grundlagen des Ayurveda:
16.00 – 17.00 Uhr 60 Min.	Vortrag über aktuelle gesellschaftliche Grundlagen: Das Deutsche Grundgesetz: Auszug aus der Einführung der 50. Auflage vom 01.07.2019 der Beck-Texte im dtv. Professor Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D. – Selbst-Gestaltung und Selbst-Verantwortung.
Dienstag: 6 Std.	
10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Unterricht in der Gruppe: Ressourcenstärkung auf körperlicher und seelischer Ebene: Förderung einer optimierten Körperhaltung, der energetischen Ausrichtung des Körpers und deren Wirkung auf den Muskeltonus sowie Bewusstheit zur Prävention von Rückenschmerzen durch Fehlhaltungen am Arbeitsplatz und im Alltag.
13.00 – 14.00 Uhr 60 Min.	Vortrag: Schöpfungsmythos Kundalini-Philosophie Energetische Grundlagen: Guna – Nadi – Chakra Kundalini-Modell: Aufrichtung und Energiefluss
14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.	Vortrag: Shad Darshan, die sechs Philosophien des Lebens als Basis des ayurvedischen Wissens
15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.	Unterricht in der Gruppe: Verbindung von Körperhaltung und Atem.
16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.	Unterricht in der Gruppe: Entspannungstechniken – Wahrnehmung von Gleichgewicht in der körperlichen Passivität
Mittwoch: 6 Std.	
10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag: Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis: Erster thematischer Schwerpunkt ist das Fundament der Aufrichtung: Fußstellung, Spannungsaufbau in den Beinen, Beckenstellung, Brustkorbspannung, Nacken- und Kopfhaltung.
13.00 – 14.00 Uhr 60 Min.	Vortrag mit anschließendem Austausch in der Gruppe: Erläuterungen zum Thema Stress – vegetatives und somatisches Nervensystem Wenn Stress und Angst alltäglich werden

0 Min. Die fünf Elemente und ihre Eigenschaften 5.30 – 16.30 Uhr 0 Min. Emotionale Spannung, deren Manifestation auf körperlicher Ebene und Ent Spannung 6.45 – 17.45 Uhr 0 Min. Unterricht in der Gruppe: Atem und Konzentration – der Weg aus der Gedankenspirale Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Wenn die Muskulatur zu kurz ist: Dennungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahmehmung und Regulierung Vortrag: Den ungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahmehmung und Regulierung Vortrag: Den vortrag: Das reine Bewusstsein – die ausschließliche Wahrnehmung 5.30 – 16.30 Uhr 0 Min. Die Welt der Objekte Vortrag: Die Welt der Objekte Vortrag: Die Welt der Die Jekte 0 Min. Vortrag: Die Welt der Die Jekte 0.00 – 12.00 Uhr 20 Min. Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahrnehmung und Regulierung. 3.00 – 14.00 Uhr 0 Min. Vortrag: Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr 0 Min. Der Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. 5.30 – 16.30 Uhr 0 Min. Der Vertstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17.45 Uhr 0 Min. Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha					
0 Min. Die fünf Elemente und ihre Eigenschaften 5.30 – 16.30 Uhr 0 Min. Emotionale Spannung, deren Manifestation auf körperlicher Ebene und Ent Spannung 6.45 – 17.45 Uhr 0 Min. Unterricht in der Gruppe: Atem und Konzentration – der Weg aus der Gedankenspirale Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Wenn die Muskulatur zu kurz ist: Dennungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahmehmung und Regulierung Vortrag: Den ungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahmehmung und Regulierung Vortrag: Den vortrag: Das reine Bewusstsein – die ausschließliche Wahrnehmung 5.30 – 16.30 Uhr 0 Min. Die Welt der Objekte Vortrag: Die Welt der Objekte Vortrag: Die Welt der Die Jekte 0 Min. Vortrag: Die Welt der Die Jekte 0.00 – 12.00 Uhr 20 Min. Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahrnehmung und Regulierung. 3.00 – 14.00 Uhr 0 Min. Vortrag: Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr 0 Min. Der Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. 5.30 – 16.30 Uhr 0 Min. Der Vertstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17.45 Uhr 0 Min. Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha					
Emotionale Spannung, deren Manifestation auf körperlicher Ebene und Ent Spannung 6.45 – 17.45 Uhr 0 Min. Unterficht in der Gruppe: Atem und Konzentration – der Weg aus der Gedankenspirale Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Wenn die Muskulatur zu kurz ist: Dehnungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahmehmung und Regulierung 7 Vortrag: Der Aufbau Elemente des Lebens Vortrag: Omin. Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yortrag bie Weit der Objekte die Stunden 0.00 – 12.00 Uhr Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahmehmung und Regulierung. 3.00 – 14.00 Uhr O Min. Vortrag: Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Drag: Der Vortrag: Des "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. Vortrag: Der Verstand: Die Weht der Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17.45 Uhr O Min. Vortrag: Der Verstand: Die Worthag Ayurveda: Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.				
Atem und Konzentration – der Weg aus der Gedankenspirale Vontrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Wenn die Muskulatur zu kurz ist: Dehnungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahrnehmung und Regulierung 3.00 – 14.00 Vortrag: Philosophisches Grundmodell Die Shankhya-Philosophie. Der Aufbau Elemente des Lebens 4.15 – 15.15 Uhr Owtrag: Die Welt der Objekte Owtina. Die welt der Objekte Owtina. Die welt der Objekte Owtrag Aurveda: Die Wattschen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yortrag Aurveda: Owtrag in the state of	15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.	Emotionale Spannung, deren Manifestation auf körperlicher Ebene und Er			
Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Wenn die Muskulatur zu kurz ist: Dehnungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahmehmung und Regulierung 3.00 – 14.00 Vortrag: Philosophisches Grundmodell Die Shankhya-Philosophie. Der Aufbau Elemente des Lebens 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Die Welt der Objekte 6.45 – 17.45 Uhr O Min. Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahmehmung und Regulierung. 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. 5.30 – 16.30 Uhr O Min. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. 6.45 – 17.45 Uhr O Min. Die Wortrag Ayurveda: Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.	Unterricht in der Gruppe:			
20 Min. Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Wenn die Muskulatur zu kurz ist: Dehnungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahrnehmung und Regulierung 3.00 – 14.00 7 Vortrag: Philosophisches Grundmodell Die Shankhya-Philosophie. Der Aufbau Elemente des Lebens 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Die Welt der Objekte 0.45 – 17.45 Uhr O Min. Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahrnehmung und Regulierung. 3.00 – 14.00 Uhr O Min. Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. 5.30 – 16.30 Uhr O Min. Vortrag: Der Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17,45 Uhr O Min. Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	Donnerstag: 6 Std				
Philosophisches Grundmodell Die Shankhya-Philosophie. Der Aufbau Elemente des Lebens 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Das reine Bewusstsein – die ausschließliche Wahrnehmung 5.30 – 16.30 Uhr O Min. Vortrag: Die Welt der Objekte 6.45 – 17.45 Uhr O Min. Vortrag Aurveda: Übersicht der Elemente und der entsprechenden Körperbereiche Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag – Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahrnehmung und Regulierung. Vortrag: O Min. Vortrag: Der kosmische Intellekt – Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt – Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. Vortrag: Der Verstand: Die Wohrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17.45 Uhr O Min. Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis: Wenn die Muskulatur zu kurz ist: Dehnungsübungen zur aktiven Ausrichtung der Gelenke, Selbstwahrnehmung			
Das reine Bewusstsein – die ausschließliche Wahrnehmung 5.30 – 16.30 Uhr O Min. Eie Welt der Objekte Vortrag Aurveda: Übersicht der Elemente und der entsprechenden Körperbereiche reitag: 6 Stunden 0.00 – 12.00 Uhr 20 Min. Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahrnehmung und Regulierung. Vortrag: Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. Vortrag: Der Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17.45 Uhr O Min. Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	13.00 – 14.00 60 Min.	Philosophisches Grundmodell Die Shankhya-Philosophie.			
Die Welt der Objekte	14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.				
0 Min. Übersicht der Elemente und der entsprechenden Körperbereiche	15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.				
Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahrnehmung und Regulierung. Vortrag: Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. Vortrag: Der Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen Vortrag Ayurveda: Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.	1 =			
Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischer Inhalte in die Praxis: Kräftigung der Muskulatur, Selbstwahrnehmung und Regulierung. Vortrag: Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. Vortrag: Der Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen Vortrag Ayurveda: Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	Freitag: 6 Stunden				
Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums Der individuelle Intellekt - Die entwicklungsspezifische Ausprägung. 4.15 – 15.15 Uhr O Min. Vortrag: Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. Vortrag: Der Verstand: Die Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen Vortrag Ayurveda: Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis:			
Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs muster, expansive Tendenzen. 5.30 – 16.30 Uhr Der Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17.45 Uhr Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	13.00 – 14.00 Uhr 60 Min.	Der kosmische Intellekt - Die Ordnung des Universums			
Der Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt. Speicher der Erinnerungen 6.45 – 17.45 Uhr O Min. Vortrag Ayurveda: Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.	Das "Ich": Überlebenssicherung – erfahrungsgeprägte Handlungs-			
0 Min. Die Grundeigenschaften (Doshas) -Vata, Pitta, Kapha	15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.	Der Verstand: Die Wahrnehmung des äußeren Geschehens und das Rückwirken in die Welt.			
Seminarblock II	16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.				
		Seminarblock II			

Montag: 6 Std			
10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag: - Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis: Verbindung zwischen der Aufrichtung des Beckens und des Brustkorbs. Särkung der Schulter-/Armstrukturen		
13.00 – 14.00 Uhr 60 Min.	Vortrag: Die Fähigkeiten der Wahrnehmung Die Fähigkeiten des Handelns		
14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.	Vortrag: Die Objekte der Wahrnehmung		
15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.	Votrag: Die grobstofflichen Elemente		
16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.	Vortrag Ayurveda: Grundarten von Energie oder funktionellen Prinzipien		
Dienstag: 6 Std			
10.00 – 12.00Uhr 120 Min.	Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoag und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis: Körperliche Aufrichtung von den Füßen bis zum Scheitelpunkt		
13.00 – 14.00 Uhr 60 Min.	Physio-Edukation – Bewegung als Antidepressivum – das Wirkungsspek-trum des Hatha-Yoga Psycho-Edukation – Entspannung – Atem und Konzentration als selbstwirksame Methodik auf der Grundlage des Hatha-Yoga		
14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.	Entspannung – Atem - Konzentration und Meditation auf der Grundlage des Hatha-Yoga - das Potential der Stille		
15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.	Vortrag Ayurveda: Vata, die Energie der Bewegung		
16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.	Angeleiteter Gruppenaustausch: Integration der Inhalte in den Arbeitsalltag. Die Organisation von "Zeit" und"Raum".		
Mittwoch: 6 Std			
10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis: Konzentration und Bewusstheit in der fließenden Bewegung		
13.00 – 14.00 Uhr 60 Min.	Vortrag: Die Yogasutren des Patanjali		
14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.	Vortrag: Der achtgliedrige Yogapfad als Leitfaden in Beruf und Alltag		
15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.	Vortrag: (1.) Innere und (2) äußere Prinzipien als Grundstuktur des Miteinander /gesellschaftliche Prinzipien		
16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.	Vortrag Ayurveda: Pitta, die Energie von Umbau, Verdauung oder Stoffwechsel		
	1		

Donnerst.: 6 Std.			
10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag: Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis: Konzentration und Bewusstheit in der fließenden Bewegung und der Rhytmus des Atems		
13.00 – 14.00 60 Min.	Vortrag mit praktischen Elementen: (3) Körperhaltung (Asana) als bewusste und ausgerichtete Ausdrucks-form des Lebens		
14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.	Votrag mit praktischen Elementen: (4) die bewusste Atmung als Regulierungsmethode der Lebensenergie		
15.30 – 16.30 Uhr 60 Min.	Votrag mit praktischen Elementen: (5) die Ausrichtung der Sinne – von außen nach innen (6) die Ausrichtung des Geistes - Konzentration		
16.45 – 17.45 Uhr 60 Min.	Vortrag Ayurveda: Kapha, Energie des Schmierens und der Struktur		
Freitag: 6 Std.			
10.00 – 12.00 Uhr 120 Min.	Vortrag mit praktischen Beispielen/Unterricht in der Gruppe: Yoga und Gesunderhaltung in Beruf und Alltag - Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis: Konzentration und Bewusstheit in der fließenden Bewegung und der Rhytmus des Atems – Integration von Phasen der Passivität		
13.00 – 14.00 Uhr 60 Min.	Vortrag mit praktischen Elementen: (7) der ununterbrochene Fluss konzentrierter Wahrnehmung: Meditation (8) Die vollkommene Stille		
14.15 – 15.15 Uhr 60 Min.	Vortrag Ayurveda: Sattva, Raja, Tamas: Die Seinsqualitäten (Gunas) und ihre Wirkung auf die Doshas		
15.30 – 17.30 Uhr 60 Min.	Vortrag mit praktischen Elementen: Fragen und Antworten im theoretischen und praktischen Bereich Feedback und Abschied		



ANMELDUNG

Bildungsurlaub auf Amorgos:

Das Spiel der Elemente

Ich melde mich verbindlich an:

O 25.05. - 03.06.2026

O 14.09. - 25.09.2026

Nan	ne/Vorname		
—— Ansc	chrift		
PLZ/	Wohnort		
Tel.		E-Mail	
0	Doppelzimmer Einzelzimmer	360,00 € 585,00 €	
\cup	220.2	230,00 €	

(Zimmerwunsch bitte ankreuzen)

Diese Anmeldung ist gültig mit einer Anzahlung in Höhe von 150,00 € pro Person. Die genannten Bedingungen erkenne ich an:

Datum Unterschrift



Ihre Reservierung wird durch Anzahlung eines Betrages von 150,00 € verbindlich, der jeweilige Restbetrag der Gesamtkosten (Übernachtungskosten und Seminargebühr) ist bis spätestens 15.05.2025 fällig.

Kontoinhaber: Yogawege e. V. Nr. 2537488 Commerzbank, BLZ 16040000

IBAN: DE93 1604 0000 0253 7488 00

BIC CODE: COBADEFF Verwendungszweck: Bildungsurlaub Amorgos



Bitte senden Sie das Anmeldeformular zwecks Reservierung ausgefüllt an uns zurück, gerne per Mail

Rücktritt

Bei Nichterreichen der Teilnehmerzahl von mindestens acht Personen kann der Veranstalter bis einen Monat vor Kursbeginn von der Durchführung zurücktreten. Zu einem späteren Zeitpunkt kann der Veranstalter den Kurs nur annullieren, wenn der Kurs durch unvorhersehbare Umstände, die er nicht zu vertreten hat, erschwert, gefährdet oder stark beeinträchtigt wird. In einem solchen Fall werden alle bereits geleisteten Zahlungen in vollem Umfang zurückerstattet. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht.

HAFTUNG:

Der Veranstalter ist zum Schadensersatz verpflichtet, sofern ihn ein Verschulden trifft. Für Schäden an Gesundheit und Eigentum während der Reise wird keine Haftung übernommen. Der Abschluss einer privaten Unfall- und/oder Reiseversicherung ist empfehlenswert.

